



STIFTSMUSEUM
ARCHIV
BIBLIOTHEK
XANTEN

Stiftsmuseum Xanten
Kapitel 21
46509 Xanten
Telefon 02801-987 78 0
Telefax 02801-987 78 22
www.stiftsmuseum-xanten.de
presse@stiftsmuseum-xanten.de

INFORMATIONEN FÜR DIE VERTRETER/INNEN DER MEDIEN

XANTEN, JULI 2014

7

DIE STIFTSBIBLIOTHEK

Spricht man vom Stiftsmuseum Xanten, so ist damit genau genommen das Ensemble aus Stiftsmuseum, Stiftsbibliothek und StiftsArchiv gemeint. Dabei ist die Bedeutung der historischen Stiftsbibliothek herausragend. Sie ist einzigartig in Nordrhein-Westfalen – sowohl was ihre Bestände betrifft als auch deren Präsentation in Regalen und auf Pulten, die nach mittelalterlichen Vorbildern gebaut wurden.

Die heutigen Bestände der Stiftsbibliothek umfassen rund 15.000 Bände – das entspricht etwa 460 Metern historischer Buchkunstwerke. Über die gedruckten Bücher, zu denen allein 453 Inkunabeln (auch Wiegendrucke genannt) zählen, also Werke aus der Frühzeit des Buchdrucks, gibt es noch rund 150 Handschriften aus dem Stift und aus verschiedenen Klöstern. Dazu gehören liturgische Handschriften, aber auch weltliche, zum Beispiel eine interessante Weltgeschichte aus dem 15. Jahrhundert.

Die Geschichte der Xantener Stiftsbibliothek lässt sich zurückverfolgen bis ins 14. Jahrhundert. Es sind noch Dokumente erhalten, die den Bau einer „Liberaria“ für die Schule im Viktorstift belegen. Das Amt des Bibliothekars versahen von Anfang an Kanoniker des Stiftes, die häufig auch selbst literarisch oder wissenschaftlich tätig waren, z. B. Stephan Vinandus Pigihus (1520 - 1604) und Cornelis de Pauw (1739 - 1799).

Die wertvollen Buchbestände der Xantener Stiftsbibliothek haben eine wechselvolle Geschichte hinter sich, die sich Besucher des Stiftsmuseums gern auf Sonder-Führungen erzählen lassen. Zu besichtigen ist die Stiftsbibliothek nur im Rahmen solcher Führungen – die alten Bücher sind zu empfindlich, als dass sie ständig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten. Allerdings werden in einem der Museumsräume einige besonders wertvolle und kunstvoll gestaltete Bücher und Handschriften ausgestellt.

Dank der Unterstützung durch die NRW-Stiftung konnten die Buchbestände in den vergangenen Jahren konserviert und damit benutzbar gemacht werden.

>> Ihre Ansprechpartnerin bei Nachfragen: Elisabeth Maas, Museumsleitung